

## Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen

Rechtliche Grundlagen - Einsatzvorbereitung - Gerätesätze - Ergänzende Rettungsgeräte -  
Anschlagpunkte - Redundanz im Einsatz - Einsatzverfahren

Bearbeitet von  
Wolfgang Werft

2. Auflage 2016 2016. Taschenbuch. 92 S. Paperback

ISBN 978 3 609 69621 8

Format (B x L): 14,8 x 19 cm

Gewicht: 137 g

[Weitere Fachgebiete > Technik > Sonstige Technologien, Angewandte Technik > Feuerwehertechnik](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Einsatzverfahren

**Tabelle 4:** Funktionen und Aufgaben in der Gruppe

<b>Funktion</b>	<b>Aufgabe</b>
<b>Einheitsführer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leiten des Einsatzes, Überwachen der Sicherheit</li> <li>- Koordinieren der technisch-medizinische Rettung</li> <li>- Auswählen des Einsatzverfahrens und der Einsatzmittel</li> <li>- Kontrollieren des korrekten Ablaufes</li> </ul>
<b>Maschinist</b> (Löschgruppenfahrzeug)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Halten des Funkkontakts zur Leitstelle</li> <li>- Unterstützen der Trupps bei der Geräteentnahme</li> <li>- Absichern der Einsatzstelle</li> </ul>
<b>Angriffstrupp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereiten der Rettungstrage</li> <li>- Anhängen der Rettungstrage an das Auf- und Abseilgerät</li> <li>- Anbringen und Bedienen der Führungsleinen</li> </ul>
<b>Wassertrupp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbauen des Absturzicherungssystems</li> <li>- Durchführen der Sicherung über Halbmastwurfsicherung</li> <li>- Unterstützen bei der Bedienung des Auf- u. Abseilgerätes</li> </ul>
<b>Maschinist</b> (Hubrettungsfahrzeug)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedienen des Hubrettungsfahrzeuges</li> <li>- Absichern der Einsatzstelle</li> </ul>
<b>Schlauchtrupp</b> <b>DLK-Trupp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbauen des Auf- und Abseilgerätes</li> <li>- Bedienen des Auf- und Abseilgerätes → Aufziehen</li> <li>- Bedienen der Rücklaufperre → Aufziehen/Ablassen</li> </ul>

Die beschriebene Funktions- und Aufgabenverteilung stellt lediglich ein Beispiel für eine mögliche Einsatzorganisation dar. Sie dient der Strukturierung des Einsatzes und damit der Sicherstellung eines geordneten Einsatzablaufs. Je nach örtlichen Gegebenheiten und Anzahl der tatsächlich zur Verfügung stehenden Einsatzkräfte kann eine abweichende Aufgabenverteilung sinnvoll sein. Es empfiehlt sich jedoch, grundsätzlich eine systematische Aufgabenverteilung durchzuführen, da hiermit eine gegenseitige Behinderung der Trupps untereinander ausgeschlossen werden kann.

Entsprechend der in Tabelle 4 beschriebenen Aufgaben ist es sinnvoll, jeweils eine Aufgabe von einem Trupp komplett ausführen zu lassen. Die systematische Aufteilung der durchzuführenden Tätigkeiten auf einzelne Trupps